

## Entstaubungsprojekt

### Patronenfilter für Coatinganlage zur Tablettenherstellung

Zur Entstaubung einer Coatinganlage wird ein Patronenfilter vom Typ MPR mit zwei Filterstufen eingesetzt. Die Filteranlage ist für einen Volumenstrom von 4.000 m<sup>3</sup>/h bei einer Rohgasstaubbelastung von max. 5 g/m<sup>3</sup> ausgelegt. Die Filtermedien haben je Filterstufe eine Filterfläche von 60 m<sup>2</sup> und sind aus einem antistatischen Polyesterspinnvlies bzw. in der zweiten Filterstufe aus einem Mikroglassaservlies (Klasse H14 nach DIN EN 1822) hergestellt. Die Filtermedien werden aus verfahrenstechnischen Gründen erst nach dem Coatingprozess abgereinigt. Der Filtermediwechsel erfolgt mit dem Safe-Change-System (Bag-In-Bag-Out) mittels Wechselkragen, der Staubaustrag über ein staubdicht verschließbares Endlossacksystem, das in bestehende Kundenfässer (200 l) mündet.

Mögliche Staubexplosionen werden durch Inertisierung mit Stickstoff während des Prozesses ausgeschlossen, was hohe Anforderungen an die Dichtheit der Filteranlage stellt. Mit einem Reststaubgehalt von 0,001 mg/m<sup>3</sup> und dem Bag-In-Bag-Out System trägt die Filteranlage zur Prozessqualität beim Filmcoating bei und sichert zuverlässig die Arbeitsumgebung vor Kontamination.

#### Technische Daten

Filtertyp		MPR, zweistufig
Filterfläche	[m <sup>2</sup> ]	60 je Filterstufe
Filtermaterial		antistatisches Polyesterspinnvlies bzw. Mikroglassfaser (H14)
Reststaubgehalt	[mg/m <sup>3</sup> ]	0,001
Filterwechsel		Safe-Change, horizontal

